

Bundesbeschluss

betreffend

den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1920.

(Vom 13. Dezember 1919.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 22. November 1919 und einer Nachtragsbotschaft vom 1. Dezember 1919,

beschliesst:

1. Der vom Bundesrat vorgelegte Entwurf Voranschlag der schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 1920 wird mit nachstehenden Abänderungen, jedoch mit Ausschluss des Budgets des Militärdepartements und des Politischen Departements, Abteilung Auswärtiges, genehmigt:

Seite		Entwurf des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte vom 12. De- zember 1919
	Einnahmen.		
	Ertrag der Kapitalien.		
	2. Betriebskapitalien.	Fr.	Fr.
2	2. k. Telegraphen- und Telefon- verwaltung	8,000,000	7,600,000
	Ausgaben.		
36	II. Abschnitt. Allgemeine Ver- waltung.		
	D. Bundeskanzlei. 2. Material.		
	a. Druckkosten und Litho- graphien	500,000	400,000
44	III. Abschnitt. A. Politisches De- partement.		
	I. Abteilung für Auswärtiges	5,424,960	verschoben

Seite			Entwurf des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte vom 12. De- zember 1919
			Fr.	Fr.
	B. Departement des Innern.			
	II. M. Beiträge an Arbeiten schweizerischer Vereine.			
68	Ziff. 32.	Beiträge an Schweizer- schulen im Ausland	10,000	streichen
68	Ziff. 34.	Beitrag an den allgemeinen Stenographenverein (neu) . .	—	1,500
	IV. Baudirektion.			
	IV. Hochbauten.			
82	b.	Umbau- u. Erweiterungsarbeiten (Streichung von Fr. 200,000, es dem Departement überlassend, zu bezeichnen, an welchen Un- terrubriken die Reduktion vor- genommen werden muss.)	1,718,550	1,518,550
82	c.	Neubauten (Streichung von Fr. 100,000, es dem Departement überlassend, zu bezeichnen, an welchen Neu- bauten die Einsparung gemacht werden muss.)	825,900	725,900
82	V.	Strassen- und Wasserbauten . (Streichung von Fr. 30,000, es dem Departement überlassend, zu bezeichnen, an welchen Unter- krediten die Reduktion vorzu- nehmen ist.)	369,075	339,075
	C. Justiz- und Polizeidepartement.			
110	I.	Departementssekretariat.		
	1 ^{bis} .	Teuerungszulagen (neu) .	—	2,640
	F. Volkswirtschaftsdepartement.			
	III. Gesundheitsamt.			
	4. Gesundheitswesen.			
188/89		Erhöhung um Fr. 10,000 für die Vornahme einer Enquête über die Kropfkrankheit	470,250	480,250

Seite

Entwurf
des
BundesratesBeschluss
der eidg. Räte
vom 12. De-
zember 1919

Fr.

Fr.

Regiebetriebe.**XIV. Telegraphen- und Telephon-
verwaltung.**

Gewinn- und Verlustrechnung.

II. Verzinsung der Kapitalien.

240	a. Verzinsung des Betriebskapitals	8,000,000	7,600,000
246	Kapitalrechnung. A. Anlagekonto	84,299,500	66,245,800

2. Die Verschiebung des Budgets des Militärdepartements und des Politischen Departements, Abteilung Auswärtiges, geschieht in dem Sinne, dass der Bundesrat ermächtigt wird, im Rahmen der Ansätze für 1919 die laufenden Ausgaben zu bestreiten, bis das gesamte Budget 1920 von den gesetzgebenden Räten genehmigt ist.

Postulat.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten, ob und unter welchen Bedingungen vom Bund an den Fonds für nicht versicherbare Elementarschäden ein Beitrag zu leisten sei.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 12. Dezember 1919.

Der Präsident: Dr. Pettavel.

Der Protokollführer: Kaeslin.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 13. Dezember 1919.

Der Präsident: E. Blumer.

Der Protokollführer: Steiger.

**Bundesbeschluss betreffend den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1920.
(Vom 13. Dezember 1919.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1919
Date	
Data	
Seite	941-943
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 355

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.